



## Wie nutze ich die Karten underwäch zu Fuss / underwäch mit dem Velo ?

Die ausgearbeiteten Karten bieten Ihnen bei der Planung der Schul- und Freizeitwegen Ihres Kindes die Möglichkeit, die Erfahrungen von 600 Stanser Primarschüler mit einzubeziehen. Nutzen Sie diese Möglichkeit und finden Sie für Ihr Kind die idealen Wege zu Fuss oder mit dem Velo.

Sind dabei anspruchsvolle Verkehrssituationen nicht zu vermeiden, empfehlen wir die Stellen gemeinsam mit Ihrem Kind genau anzuschauen und entsprechend zu üben. Die Fotoabbildungen auf dem Plänen geben Ihnen bei den am meisten von den Schülern als anspruchsvoll gemeldeten Stellen konkrete Hinweise.

Auf den Karten befinden sich einige, durch Farben oder Farbflächen gekennzeichnete Hinweise. Dazu hier noch nähere Angaben:

grüne Linie

Diese Wege sind eine empfehlenswerte Alternative zu den Hauptverkehrsachsen. Sie eignen sich auch ausgezeichnet für unbeschwerliche Spaziergänge und erste Ausflüge mit dem Kickboard, Rollerblades oder dem Velo. Hier ist das Verkehrsaufkommen gering resp. es sind langsam fahrende Verkehrsteilnehmer unterwegs. Dadurch fühlen sich die Kinder auf diesen Strecken recht sicher.

blaue und violette Flächen

Auf diesen 20- und 30-er Zonen, welche oft auch durch die Wohnquartiere führen, fühlen sich die Kinder recht sicher - da die anderen Verkehrsteilnehmer in der Regel langsam fahren. Dennoch ist eine gute Aufmerksamkeit von allen gefragt und es empfiehlt sich, auch hier das sichere Unterwegs-Sein mit den Kindern schon früh einzuüben.

violett gestrichelte Linie

Diese Linien signalisieren die Bereiche, wo die 30-er Zone ohne Fußgängerstreifen überquert werden kann. Dabei fühlen sich viele Kinder verunsichert, da es eine zusätzliche Herausforderung bedeutet, die Situation so einzuschätzen, dass die Straße ohne Gefahr überquert werden kann. Diese Situationen können in der Regel erst durch Kinder ab 3. Schuljahr richtig eingeschätzt werden, weshalb es sich lohnt, Schulwegsrouten zu finden, bei welchen Fußgängerstreifen vorhanden sind, welche durch klare Verhaltensregeln vereinfachen, die Straße zu überqueren.

violett durchgezogene Linie.

Bei den violett durchgezogenen Linien werden die Tempo 20- oder 30-er Zonen durch Hauptstraßen durchschnitten. Dabei ist das plötzlich grosse Verkehrsaufkommen für die Kinder genauso verunsichernd wie der schnellere Verkehrsfluss. Hier ist es zentral, dass die Fußgängerstreifen genutzt werden und die Verhaltensregeln beim Überqueren schon sehr früh und oft mit den Kindern eingeübt wird.

A-D

Nicht alle Verkehrssituationen in Stans können zurzeit klar und übersichtlich geregelt werden. Sie bereiten den Kindern Mühe, entweder durch die engen Platzverhältnisse oder durch verschiedene, sich kreuzende Fahrspuren. Bitte beachten Sie hierzu die speziellen Gebiete auf den Fotoabbildungen mit unseren Empfehlungen.

a-g und 1-8

Auch diese mit Kreisen markierten Stellen wurden bei der Umfrage mit den 600 Primarschulkindern ermittelt. Sie markieren Verkehrssituationen, bei welchen viele Kinder eher unsicher fühlen (1-8) oder welche für alle Verkehrsteilnehmer als anspruchsvoll gelten (a-g).

Leider ging die Möglichkeit, direkt auf die Bereiche zu klicken, um Detailinformationen zu erhalten, bei der Umwandlung der Daten auf die neue Weblösung verloren. Falls Sie zu einzelnen Punkten genauer wissen möchten, was genau aus Sicht der Schulkinder die Unsicherheit auslöst und wie unsere Empfehlung aussieht, können Sie bei der Gemeinde nachfragen. Die Daten liegen alle in ausgedruckter Form vor.